

Tour de Suisse: Zu Besuch bei Dr. Daniel Wolf

«Ich wünsche mir, dass noch viel mehr Patienten von der Piezosurgery profitieren»

Mehrfach musste der Termin wegen Corona verschoben werden – Ende Januar war es dann aber endlich so weit: Gemeinsam mit Marianne Buob von Bien-Air Dental habe ich Dr. Daniel Wolf in seiner Praxis PETER & WOLF in Luzern besucht. Der Oralchirurg hat sich viel Zeit für unser Gespräch genommen. Während unseres Fotoshootings hat er uns erzählt, wie er arbeitet, was seine Vision ist und warum er die Piezochirurgie in der Schweiz bekannter machen will.

Die zentral gelegene Überweiserpraxis im Kauffmannweg in Luzern wurde 2016 von Dr. Daniel Wolf und Dr. Peter Werder gegründet. Seit mehr als 20 Jahren werden Patienten von den Spezialisten oralchirurgisch betreut. Von der Tiefgarage Hirzenmatt und dem Parkhaus der Kantonbank ist man in wenigen Minuten in der Praxis. Die hellen und grosszügigen Räumlichkeiten – ausgestattet mit viel Holzelementen und gestrichen im angenehmen Blauton des Praxislogos – macht mit seiner modernen Hightech-Ausstattung neugierig auf das Konzept. Als Besucher – und sicher auch als Patient – fühlt man sich hier gleich gut aufgehoben. Das engagierte Team kümmert sich um das Wohlbefinden.

Schon auf der Praxis-Homepage habe ich entdeckt, dass eine Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und auf hohem fachlichem Niveau das höchste Ziel ist. Intraoralscanner, 3D-Röntgen, 3D-navigierte Implantation, Laser und mehr gehören zur modernen Ausstattung. Grundsätzlich ist Dr. Wolf bei neuen Technologien gerne recht früh dabei, erzählt er und führt diese dann auch in seinen Praxen ein. Für ihn werden dadurch Behandlungen besser und vorhersagbarer als mit altbewährten Methoden.

Ultraschallgestützte Knochenchirurgie

Besonders am Herzen liegt dem engagierten Zahnarzt die Ultraschall-Chirurgie. Mit Piezosurgery® steht ihm eine hochmoderne ultraschallgestützte Technik für die Knochenchirurgie zur Verfügung – als schonende Alternative zu herkömmlichen

Fräsen und Sägen. Es wird lediglich der Knochen geschnitten, das Weichgewebe und andere Gewebe in der Umgebung, wie Blutgefässe und Nerven, bleiben davon ungenommen und werden geschont. Eingriffe werden so minimalinvasiv und damit wesentlich schonender durchgeführt. Schwellungen sind deutlich vermindert oder lassen sich völlig vermeiden. Zudem wird die Wundheilung gefördert und die Osseointegration gelingt oft besser, wenn der Kieferknochen mit Piezosurgery® bearbeitet wurde.

Patientenfokussierte Behandlungsmethode

Die Motivation zur Anwendung und das Engagement zur weiteren Verbreitung der Technik in der Schweiz begann nach einem Forschungsaufenthalt am King's College und Royal London Dental Hospital in London vor knapp 10 Jahren. Dr. Wolf hat dort sehr viele verschiedene Sinuslift-Methoden gesehen, die international durchgeführt wurden. Dabei hat ihn die Methode von mectron am meisten überzeugt, so dass er sie seither in seinen Praxen einsetzt.

2001 wurde das weltweit erste Piezosurgery®-System von mectron auf der IDS in Köln vorgestellt. Erfinder Prof. Tomaso Vercellotti hatte es geschafft, das chirurgische Trauma zu reduzieren und die Gewebeheilung zu stimulieren.

Die Weiterentwicklung der Piezo-Geräte hat Dr. Wolf über die letzten Jahre aktiv verfolgt und ist sehr glücklich darüber, dass die Behandlungen heute noch besser als mit früheren Generationen gelingen. Fast täglich kommt «Piezosurgery® touch» in der Spezialistenpraxis



Marianne Buob zu Besuch bei Dr. Daniel Wolf in Luzern zu Fachgesprächen über die Piezochirurgie und über das Mectron Spring Meeting in Venedig.

zur Anwendung. Gleich zwei dieser technologisch hochstehenden Geräte stehen in der Praxis in Luzern. «Wir sehen viele Vorteile für den Patienten, insbesondere durch die Minimalinvasivität überzeugt die Piezo-Methode – schnelle Heilung mit wenig Beschwerden», versichert der Oralchirurg.

Für ihn ist der so genannte Sinuslift eine absolut patientenfokussierte Behandlungsmethode für den Knochenaufbau in der Implantologie und die von ihm bevorzugte Methode. Beim Sinuslift mit dem Piezosurgery touch könne das Implantat viel schonender durch eine kleine Schlüssellochöffnung in den Knochen eingebracht werden. Das sei nicht nur für den Patienten, sondern auch für den Behandler viel angenehmer und entspannter, da der Kiefer nicht von der Seite aufgebohrt werden muss, wo es viel bluten würde. Das klingt überzeugend.

Von Kollege zu Kollege

Dr. Wolf hat auch gleich noch einen Tipp für Besitzer von älteren Geräten:

«Es gibt neuere Generationen und es lohnt sich die neueste Technologie in die Praxis zu holen. Das Upgraden macht absolut Sinn, da die Behandlungen mit den neuen Geräten besser laufen – wir haben heute nicht nur mehr Inserts für mehr

Indikationen, wie apikale Chirurgie oder nervnahe Weisheitszahnentfernungen, sondern vor allem der Sinuslift kann sehr schön minimalinvasiv behandelt werden.»

Was gibt es noch zu entdecken?

Bei der Freude über diese Technik verwundert es nicht, dass der Fachzahnarzt für Oralchirurgie (SSO) seit über zehn Jahren auch auf andere moderne Produkte aus dem Hause Bien-Air Dental und mectron vertraut.

Im Behandlungszimmer habe ich die Polymerisationslampe Starlight von mectron entdeckt. Diese kommt in der Zahntraumatologie, zum Schienen von Zähnen und zum Aushärten von Kompositen zum Einsatz.

Und wenn einmal ein Weisheitszahn extrahiert werden muss, vertraut der Oralchirurg auf CHIROPRO PLUS. Bei dieser Indikation kommt das rote Handstück CA 1:2,5 aus der Micro-Serie von Bien-Air zum Einsatz. Es überzeugt mit 100'000 Umdrehungen pro Minute – so viel wie sonst keines auf dem Markt, was für den Patienten eine schonende, schnelle und vibrationsarme Behandlung bedeutet. «Das fasziniert mich. Wir wenden

diese technische Innovation bei unseren Patienten sehr gerne an, da wir die vielen Vorteile sehen», so Dr. Wolf.

«All diese innovativen Produkte kommen bei unseren Patienten sehr gut an», freut sich der Oralchirurg mit Weiterbildungsausweis Implantologie (SSO). «Die Geräte haben ein sehr schönes Design, was auf unsere Patienten optisch ansprechend und qualitativ hochwertig wirkt. Sie sehen, dass wir uns auch bei High-Tech-Geräten nicht zurückhalten. Das gibt bei der Behandlung Sicherheit und das Gefühl, sich in guten Händen zu befinden. Das wiederum wird dann auch weitererzählt. Wir haben in den vergangenen vier oder fünf Jahren schon viele Patienten mit den Geräten behandelt und sind rundum happy damit. Sie funktionieren, sind zuverlässig und technologisch sehr hochstehend», das ist für Dr. Wolf die perfekte Kombination.

Echter Fünf-Sterne-Service

Angesprochen auf den Service von Bien-Air und mectron vergibt Dr. Wolf spontan ‚Fünf Sterne‘. «Ich habe über Jahre hinweg nur sehr gute Erfahrung mit Marianne Buob gemacht. Sie kennt sich bei den Geräten gut aus, ist jederzeit als direkte Ansprechpartnerin erreichbar – egal ob es sich um eine anstehende Wartung oder eine technische Frage handelt, sie gibt immer sehr gut Auskunft und hat wertvolle Tipps. Ich schätze die Zusammenarbeit wirklich sehr, da wir einerseits so unsere Patienten sehr gut behandeln können, aber auch moderne Behandlungsmöglichkeiten in der Schweiz bekannt machen können. Bien-Air und mectron unterstützen mich sehr gerne bei Fort- und Weiterbildungskursen. Sie stellen uns ihre Produkte zur Verfügung und wir können patientenschonende Behandlungen vorstellen und lehren», freut sich der motivierte Zahnarzt. Eine Zusammenarbeit, die einer Partnerschaft gleicht und eine Win-Win-Situation für alle –



Eine ausführliche Patientenaufklärung steht am Anfang jeder Behandlung.



Hospitalion bei Dr. Wolf mit Piezosurgery Touch.



Kompetente Behandlung mit der Polymerisationslampe Starlight.

für die Patienten, Überweiser aber auch für fortbildungswillige Implantologen und Oralchirurgen. Bei diesem gegenseitigen Vertrauen verwundert es nicht, dass Bien-Air und Mectron dieses Engagement sehr gerne unterstützt und gemeinsam mit Dr. Wolf eine Community aufbauen wollen. Sicherlich eine sehr gute Idee, mit solch einem erfahrenen und hochmotivierten Meinungsbildner einen gemeinsamen Weg zu beschreiten.

Piezo-Chirurgie lehren und lernen

Piezosurgery ist bereits weit verbreitet in der Schweiz, aber die Piezolift-Methode, die vielen Patienten auch im höheren Alter einen minimalinvasiven Sinuslift ermöglicht, wird noch nicht so häufig eingesetzt. Das Hauptziel von Dr. Wolf ist es deshalb, die Bekanntheit der Piezolift-Technik zu steigern und eine Community auf- und auszubauen. Die Piezo-Anwendung ist ein Lernprozess und bedarf einer gewissen Erfahrung, da die Geräte in den verschiedensten Indikationen zum Einsatz kommen können, was oft noch nicht bekannt ist. In vielen lehrreichen Hands-on-Kursen und Workshops vermittelt Dr. Wolf deshalb sein Wissen an interessierte Teilnehmer. Auch praxisorientierte Hospitationen in den Praxen in Luzern und Bern für Praktikerinnen und Praktiker sind

möglich, um die Piezo-Chirurgie live am Patienten zu erlernen.

«Wichtig ist mir auch, den Kontakt zu Praxen auszubauen, um mein Netzwerk zu vergrössern und die Bekanntheit von Piezo zu steigern. Praktiker können bei mir hospitieren, um die Technik selbst zu erlernen. Zuweiser in der Zentralschweiz und der Region Bern, aber auch in der Welschschweiz profitieren von meiner Expertise, indem sie ihre Patienten bei spezieller Indikation an mich überweisen. Eine Win-Win-Situation für alle!»

Neben den Lunch&Practice-Kursen erst kürzlich bei Dentalpin 2022 in Davos sind weitere Kurse 2022 in Planung. Spannende Einblicke in die Piezo-Technik, auch vom Entwickler Prof. Vercellotti, gibt es beim Mectron Spring Meeting am 6./7. Mai in Venedig. Weitere Kurse mit Dr. Wolf bietet aktuell auch die Straumann Akademie in Basel an. Dort geht es meist um die minimalinvasive Knochenaugmentation, ein anderes Steckenpferd von Dr. Wolf.

Dr. Wolf's Vision

Bevor ich die sonnendurchflutete Praxis nach meinem zweistündigen Besuch verlasse, fasst Dr. Wolf seine Vision für die Piezo-Zukunft zusammen: «Mit Piezosurgery kann ich den Sinuslift in meiner Praxis minimalinvasiv und für

eine grössere Patientengruppe besser durchführen als mit den herkömmlichen manuellen Instrumenten. Ich selbst habe einen modernen technischen Vorteil für meine Praxis gefunden, davon könnten auch viele andere Behandler und ihre Patienten profitieren. Denn auch ältere Patienten, die sich vielleicht fragen, ob sich ein Sinuslift für sie noch lohnt, können schmerzarm ohne Komplikationen behandelt werden. Zudem ist die Behandlung auch noch kostengünstiger und weniger zeitintensiv. Ich wünsche mir, dass von dieser Behandlung in naher Zukunft noch viel mehr Patienten in der Schweiz profitieren können.»

Wir wünschen jedenfalls viel Erfolg bei dieser Mission und drücken die Daumen, dass die Community in den nächsten Monaten und Jahren wächst.

www.peterundwolf.ch

Text und Bilder: Carmen Bornfleth

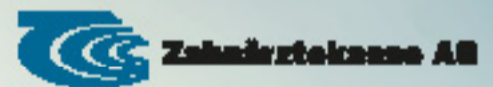
Kontakt:
Peter & Wolf
Implantologie & Oralchirurgie
Kauffmannweg 12
CH-6003 Luzern
Tel. 041 21 08 181
info@peterundwolf.ch



Die Piezo-Chirurgie wird am Hühnerei geübt.



LUNCH & PRACTICE – beim 16. Dentalpin Davos mit Fortbildung Zürichsee.



Die Zahnarztpraxis aus betriebswirtschaftlicher Perspektive

Zählt das Checken der Debitorenbestände zu Ihren Freizeittätigkeiten?

Wirklich alles selber machen? Reden Sie mit uns darüber.

